

## Aesop's Leben.

**Aesop** war ein weiser Mann. Er ward geboren in Kleinasien in Groß-Phrygien im 6. Jahrhundert vor Christi Geburt, zu der Zeit, als der reiche König Krösus in Lydien regierte. Krösus war reich an Geld und Land; Aesop war nur ein armer und zugleich äußerlich häßlicher und verkrüppelter Slave; aber desto reicher war er an Verstand, woraus sich die Lehre ergibt, daß man die Menschen nicht nach dem äußern Scheine beurtheilen darf. Dabei lebte der arme Aesop viel glücklicher, als der reiche König Krösus, weil er ein heiteres und zufriedenes Gemüth besaß.

Als nun Aesop von seinem ersten Herrn, dem Lydier Xanthus, mit andern Sclaven zum Markte nach der Stadt gebracht werden sollte, damit sie verkauft würden, da mußte ein Jeder Etwas tragen. Aesop aber bat seinen Herrn, er möchte ihm nicht zu schwer aufladen. Da sagte sein Herr, er solle tragen, welche Last er wolle. Nun versuchte er alle Bürden, wie schwer jede wäre, und nahm zuletzt die allerschwerste, nämlich einen Korb voll Essens und Trinkens. Deshalb lachten sie ihn alle aus und nannten ihn einen Narren. Sie zogen nun fort und Aesop keuchte und konnte den Andern kaum folgen. Um Mittag aber ruhten sie und ließen sich's gut schmecken, so daß Aesop's Korb sehr leicht ward. Da merkten sie, daß Aesop nicht so närrisch gewesen war, denn zuletzt hatte er nur den leeren Korb zu tragen.

Sie kamen nun in die Stadt und Aesop wurde mit zwei andern Sclaven auf den Markt gestellt, und zwar er in die Mitte, damit die beiden andern schönern desto mehr auffallen sollten. Unter den Bürgern, welche auf den Markt kamen, um zu kaufen, befand